

HDZ unterstützt Kinderkrankenhaus in Rumänien mit einer Zahnstation

Hilfe für Kinder mit Diabetes und Hämophilie

Das Kinderkrankenhaus der Cristian-Serban-Stiftung Buzias im rumänischen Kreis Timisoara kümmert sich um Kinder und Jugendliche, die an Diabetes und Hämophilie leiden. Pro Jahr werden in dieser Klinik rund 1.500 Kinder nach exakter Diagnosestellung und Therapie in Themen wie Hygiene, Sport und Ernährung unterrichtet, damit sie nach ihrem Klinikaufenthalt in ihrem Alltag besser zurechtkommen können. Zu dem Angebot der Klinik gehört jetzt auch eine adäquate zahnärztliche Versorgung, denn die Stiftung Hilfswerk Deut-

scher Zahnärzte (HDZ) hat das Krankenhaus mit der Einrichtung einer Zahnpraxis unterstützt.

Wegen der schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse in Rumänien haben Anträge zur Finanzierung einer Zahnstation bei diversen Kostenträgern wenig Aussicht auf Erfolg, schreibt das HDZ in einer Pressemitteilung. Deshalb sei Eigeninitiative gefragt. Nur so seien Einrichtung und Führung einer Klinik möglich, die halbwegs dem hohen europäischen Standard genügen könnten.

Durch seine Verbindung zum internationalen Lazarus-Orden



Deppe-Dental-Geschäftsführer Lutz Müller verlädt die Zahnstation.

habe HDZ-Vorsteher Dr. Klaus Winter der Antrag vom Initiator der Rumänienhilfe in Köln, Willi Bäsch, erreicht, die Klinik in Buzias zu unterstützen. Das HDZ habe schnell reagiert und aus seinem Sachlager in Göttingen zahnärztliches Instrumentarium und Kleingeräte zusammengestellt. Zudem habe die Stiftung ein gebrauchtes, technisch komplett auf den neuesten Stand gebrachtes Behandlungsgerät mit Zubehör und Installationsmaterial von der Firma Deppe-Dental GmbH, Hannover, günstig erwerben können. Aus Rumänien erreichte das HDZ ein Schreiben mit einem herzlichen Dankeschön für „die außergewöhnlich großzügige Hilfeleistung“.



Alles da? Dr. Winter vom HDZ überprüft den Spendenumfang.